Systematik und Sicherheit durch Experten-Sets

1. Idee und Umsetzung

Was bedeutet „Experten-Set"?

Komet Dental pflegt seit jeher einen engen Schulterschluss zu den Meinungsbildnern aus Hochschule und Praxis. Der Entwicklung der Expertensets steht konkret Priv.-Doz. Dr. M. Oliver Ahlers voran. Der Spezialist aus Hamburg, seine renommierten Kollegen und Komet Dental definieren gemeinsam zunächst ein übergeordnetes Ziel. Auf dieser Basis entsteht eine klare Behandlungssystematik mit optimal aufeinander abgestimmten Präparationsinstrumenten, die dem Anwender eine einfache und sichere Umsetzung ermöglichen. Dank ihrer klaren Struktur und der durchdachten Instrumentenzusammenstellung bieten Experten-Sets dem Zahnarzt und der Assistenz stets einen echten Mehrwert.

2. Experten-Set für Composite-Restaurationen

Was ist im Experten-Set 4700ST für Composite-Restaurationen enthalten?

Der Zahnarzt findet in diesem Set spezielle DIAO-Diamantschleifer für die Präparation, verschiedene Bohrer für alle denkbaren Formen der Kariesentfernung, formkongruente Finierer, Instrumente zur Ausarbeitung der Füllung sowie verschiedene Polierer (Abb. 1). Es beinhaltet insgesamt 16 optimal aufeinander abgestimmte Instrumente für einen optimalen Workflow für Zahnarzt und Assistenz bei Composite-Füllungen.



Abb. 1: Das Experten-Set für Composite-Restaurationen – optimal sortiert im Edelstahlständer und direkt aufbereitbar.

© Komet Dental

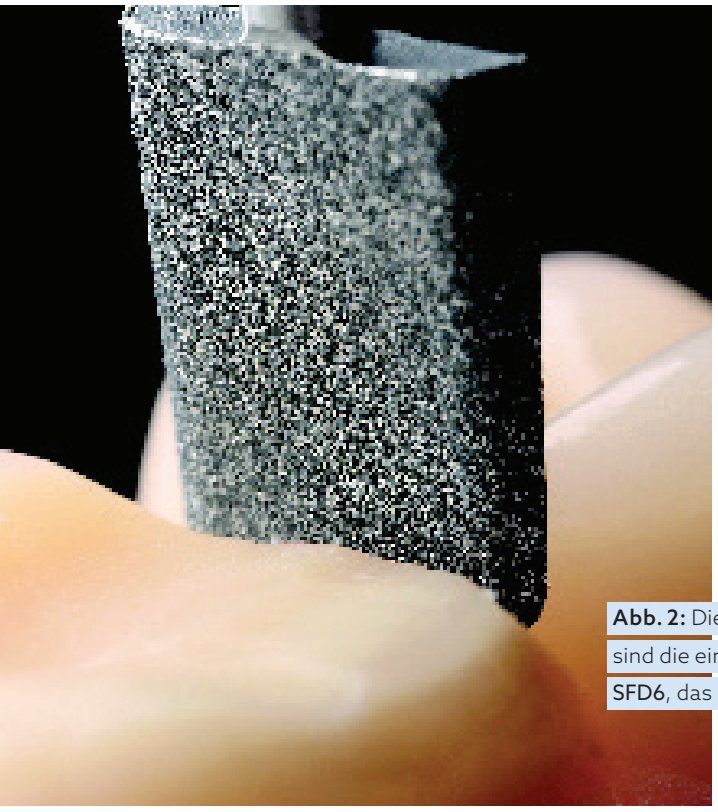
3. Okklusionsonlay-Set 4665ST und PVP-Set 4686ST

Welches Instrument sticht im Okklusionsonlay-Set besonders heraus?

Der OccluShaper ist ein Beispiel für eine besonders intelligente Instrumentengeometrie, die dabei hilft, Präparationsfehler von vornherein zu vermeiden. Das Arbeitsteil erreicht auf dem okklusalen Plateau mittig in der Zentralfissur eine Rundung mit ausreichend Freiraum für adäquate Okklusionskonzepte und generiert eine konvexe Höckerunterstützung mit sanften Abrundungen.

Kann die Präparation von Okklusionsonlays mit Schall unterstützt werden?

Die formkongruenten, einseitig diamantierten Schallspitzen **SFM6** und **SFD6** (Abb. 2) stellen sicher, dass auch bei geringer Abtragstiefe die Form genau umgesetzt wird – ohne dass die Nachbarzähne angeschliffen werden. Tipp: OccluShaper und Schallspitzen sind auch ein Plus bei der Kronenstumpfpräparation!



© Komet Dental

Abb. 2: Die überlegene Alternative zum Finierer 8858 sind die einseitig diamantierten Schallspitzen **SFM6** und **SFD6**, das sogenannte „Approximalschwert".

Infos zum Unternehmen

*Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Für was steht „PVP"?
PVP steht für Perfect Veneer Preparation und gibt dem Zahnarzt das optimale Instrumentarium für die medizinisch wichtigen Vorgaben für die Front vor. Zehn Instrumente – formkongruent von der Tiefenmarkierung bis zur Finitur – decken sämtliche Formen von Frontzahnveneers ab. Sie berücksichtigen sowohl labiale Veneers mit unterschiedlichen Umfassungen bzw. Präparationsgeometrien als auch Funktionsveneers an den palatinalen Flächen der Eckzähne. Der Tiefenmarkierer **868BP** verhindern zudem ein unbeabsichtigtes, zu tiefes Eindringen (Abb. 3).

4. Expertenset für Keramik-Inlays und -Teilkronen (4562ST)

Was ist das Besondere an den speziell auf Vollkeramiken abgestimmten Instrumenten des Expertensets 4562ST?
Einige intelligente, konusförmige Instrumente im Set (**845KRD**, **959KRD** und **6847KRD**) bieten durch ihre Tiefenmarkierungen bei 2 und 4 mm dem Behandler eine praktische Orientierung bei der Präparation. ■

Komet Dental – Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
www.kometdental.de

Abb. 3: Tiefenmarkierer 868BP im PVP-Set: Sicherheit auch bei zu steiler Positionierung des Instrumentes.



© Komet Dental

Kompromisslose Flexibilität für effiziente Behandlungsabläufe

Infos zu Unternehmen



Belmont Takara Company Europe GmbH
www.belmontdental.de

Mit der EURUS-Familie eröffnet das japanische Traditionsunternehmen seinen Kunden eine unvergleichliche Vielfalt an Möglichkeiten. Alle Modelle basieren auf einem elektrohydraulischen Antriebsmechanismus, der sanfte, leise Bewegungen ermöglicht. Die niedrige Ausgangshöhe der Patientenstühle erleichtert das Platznehmen, während eine Tragfähigkeit von über 200 Kilogramm zusätzliche Sicherheit bietet. Knickstuhlvarianten unterstützen zudem einen komfortablen Ein- und Ausstieg. Dies ist ein spürbarer Vorteil für Patienten mit eingeschränkter Mobilität.
Die EURUS S1 Cart präsentiert sich als besonders flexibles Behandlungssystem. Der freistehende Behandlungsstuhl und die fest am Stuhl oder am Boden installierte Speifontäne werden dank des dazugehörigen mobilen Carts zum echten Allrounder und passen sich unterschiedlichen Arbeitsstilen und Raumsituationen mühelos an. Ob Links- oder Rechtshänder-Konfiguration: Die EURUS S1 Cart lässt sich schnell und unkompliziert an wechselnde Anforderungen anpassen und bringt so einen Gewinn für effiziente Abläufe und ergonomisches Arbeiten. Das intuitive Touchscreen-Display des Carts bietet den gleichen Funktionsumfang wie die klassische „über dem Patienten"-Variante und steuert sämtliche Komponenten von Stuhl über Instrumente und Speibecken bis hin zur OP-Leuchte über eine robuste Verbindung, die je nach Bedarf in drei Längen zur Verfügung steht (2,7 m; 4,2 m; 6,5 m). Das höhenverstellbare, fahrbare Cart bietet als Holder-Variante mit stehenden Instrumenten maximale Flexibilität, ist äußerst stabil und gleitet dank leichtgängiger Rollen mühelos über jede Art von Untergrund in der Praxis – eine kompromisslos funktionale Lösung mit klarer Ästhetik.

*Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.